

# Jahresbericht 2005

Die Hilfskasse für Schweizer Ärzte hat während des vergangenen Jahres 33 (2004: 31) ohne eigene Schuld in materielle Not geratene Ärztinnen und Ärzte sowie Angehörige und Nachkommen von verstorbenen Kolleginnen und Kollegen unterstützt.

Fünf Unterstützungen fielen im Laufe des Jahres weg. Neu hinzu kamen im Jahr 2005 7 Unterstützungen: Fünf Personen erhielten eine einmalige Hilfeleistung und zwei Personen eine längerfristige Unterstützung.

Die Summe der Auszahlungen betrug Fr. 330 600.– gegenüber Fr. 318 900.– im Vorjahr.

Unsere Einnahmen aus Spenden betrugen Fr. 253 032.–. Sie waren damit deutlich höher als in den vergangenen Jahren (2003: 157 366.–; 2004: 128 574.–).

Im Jahre 2004 wurde die Stiftung «Fürsorge- und Hilfsfonds der Ausgleichskasse der Ärzte-Zahnärzte-Tierärzte» aufgelöst. Das verbliebene Kapital wurde an die Hilfskassen der drei Gründerverbände FMH, SSO (Zahnärzte) und GST (Tierärzte) überwiesen in Form einer Barauszahlung und des Übertrags eines Aktienpaketes.

Dank der ausserordentlichen Zuwendung aus der Stiftung «Fürsorge- und Hilfsfonds der Ausgleichskasse der Ärzte-Zahnärzte-Tierärzte» erhöhte sich unser Vermögen von Fr. 2 493 464.– auf Fr. 3 468 892.–.

Das Stiftungsvermögen ist in einem Mix aus Obligationen und Aktien angelegt, der den Vorschriften für die berufliche Vorsorge BVG entspricht. Erfolgsrechnung und Bilanz sowie Verwaltung des Stiftungsvermögens werden

jährlich durch die Stiftungsaufsichtsbehörde des Justizdepartementes Kanton Basel-Stadt überprüft.

Spendenbeträge unter Fr. 500.–, die wir zur Minimierung unserer Verwaltungskosten nicht einzeln verdanken können, bilden den traditionellen Grundstock unserer Stiftung; diese seien deshalb an dieser Stelle ganz herzlich verdankt.

Die Jahresrechnung der Hilfskasse wurde von den Revisoren F. Hufschmid und Dr. R. Jucker revidiert und für in Ordnung befunden. Für ihre Arbeit sei ihnen herzlich gedankt. Einzelheiten zur Jahresrechnung können der nachfolgenden Bilanz und Erfolgsrechnung entnommen werden.

An dieser Stelle möchte ich auch dieses Jahr die Arbeit der weiteren Kommissionsmitglieder, PD Dr. med. Ludwig Heuss und Dr. med. W. Zutter, sowie der Herren J. Kobler und W. Mahrer von der Bank La Roche & Co. für die Buchhaltung und Vermögensverwaltung herzlich verdanken.

*Die Stiftungskommission der Hilfskasse  
für Schweizer Ärzte:*

*Dr. med. U. Leibundgut, Präsident*

*PD Dr. med. L. T. Heuss,  
Mitglied des Zentralvorstandes der FMH*

*Dr. med. W. Zutter, Kassier*

PC-Konto der Hilfskasse für Schweizer Ärzte:  
40-644-3 Basel.

Korrespondenz:  
Dr. med. U. Leibundgut  
Lange Gasse 78  
CH-4052 Basel

**Tabelle**

Jahresrechnung 2005 (in Franken).

<b>Bilanz per 31. Dezember 2005</b>		<b>Aktiven</b>	<b>Passiven</b>
Konto Bank La Roche		73 417.04	
Konto UBS		61 245.07	
Konto Postcheck		133 815.52	
Debitor Verrechnungssteuer		15 058.35	
Wertschriften		3 185 355.60*	
Passive Rechnungsabgrenzung			400.00
Rückstellungen auf Wertschriften			998 000.00
Vermögen per 31. Dezember 2005			
Dr.-J.-Ambühl-Stiftung	90 000.00		
Dr.-J.-Genhard-Stiftung	20 000.00		
Dr.-J.-B.-Wutz-Stiftung	19 450.75		
Hilfskasse per 1. Januar 2005	<u>1 354 038.39</u>		1 483 489.14
Auflösung Fürsorgefonds Medisuisse			<u>1 045 089.55</u>
Vermögensabnahme			<u>-58 087.11</u>
		<u><b>3 468 891.58</b></u>	<u><b>3 468 891.58</b></u>
<b>Erfolgsrechnung 2005</b>		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Spenden, Zeugnisgelder			253 032.15
Kapitalertrag			59 277.94
Auflösung Rückstellung Kursdifferenzen			43 000.00
Unterstützungen		330 600.00	
Bankspesen und Verwaltungsgebühren		39 677.10	
Real. Kursverluste auf Wertschriften		43 120.10	
Vermögensabnahme			58 087.11
		<u><b>413 397.20</b></u>	<u><b>413 397.20</b></u>

\* Kurswert per 31. Dezember 2005: Fr. 3 782 697.-.